



# FAHRZEUG GERÄT IN WERKSTATT IN BRAND - EIN MITARBEITER IM KRANKENHAUS

Veröffentlicht am 29.06.2023 um 07:52 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Mittwochabend (28.06.) kam es in einer Werkstatt im Lübecker Stadtteil St. Jürgen zum Brand eines Pkw. Durch die Mitarbeitenden konnte ein Übergreifen des Feuers auf das Gebäude verhindert werden. Eine Person wurde in ein umliegendes Krankenhaus gebracht.

Gegen 18:30 Uhr wurden Polizei und Feuerwehr zu einem brennenden Pkw in die Ratzeburger Allee alarmiert. Das Fahrzeug war bisherigen Erkenntnissen zufolge innerhalb einer Kfz-Werkstatthalle in Brand geraten.



Symbolbild / Foto: Stodo.NEWS

Mitarbeitende des Unternehmens bemerkten das Feuer jedoch rechtzeitig und schafften es, den Mercedes aus der Halle herauszuschieben. Durch einen 33-jährigen Angestellten der Werkstatt wurden die Flammen mithilfe eines Feuerlöschers unter Kontrolle gebracht.

Durch die Feuerwehr konnten schließlich Nachlöscharbeiten und Belüftungsmaßnahmen in den Räumlichkeiten des Unternehmens durchgeführt werden. Im Einsatz waren die Berufsfeuerwehr Lübeck sowie die Freiwillige Feuerwehr Büssau.

Der 33-Jährige wurde durch den Rettungsdienst betreut und nach dem Einatmen von Rauchgasen vorsorglich in eine umliegende Klinik verbracht. Verletzungen konnten vorerst nicht festgestellt werden.

Die Kriminalpolizei Lübeck hat den Pkw beschlagnahmt und die Ermittlungen zur genauen Brandursache aufgenommen. Hinweise auf eine vorsätzliche Inbrandsetzung liegen nicht vor. Zur Schadenshöhe können noch keine Angaben gemacht werden.